An den Stadtverordnetenvorsteher
der Schöfferstadt Gernsheim
c/o Stadtverwaltung Gernsheim

64579 Gernsheim

0199/S/24
~~Fraktion in der~~
Stadtverordnetenversammlung
der Schöfferstadt Gernsheim

Marco Piscopia
Fraktionssprecher

Neckarstraße 8
64579 Gernsheim
marco@gruene-gernsheim.de

Gernsheim, den 18.06.2024

Antrag zur Einforderung der Starkregengefahrenkarte für die Stadt Gernsheim

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen, dass die bereits vor einiger Zeit beauftragte Starkregengefahrenkarte schnellstmöglich eingefordert wird und die erarbeiteten Ergebnisse in der Stadtverordnetenversammlung vorgestellt werden.

Zusätzlich bitten wir um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie ist der aktuelle Bearbeitungsstand der Starkregengefahrenkarte für die Stadt Gernsheim?
2. Welche Niederschlagsintensitäten und -dauern wurden untersucht?
3. Wurden Betrachtungen zur Leistungsfähigkeit der Kanalisation zum Abfluss des Niederschlagswassers auch bei hohen Rheinständen durchgeführt?
4. Liegen der Stadt bereits Informationen zu gefährdeten Flächen vor, die in der Vergangenheit durch Starkregenereignisse beeinträchtigt wurden?

Begründung:

Für die Stadt Gernsheim sind aktuell keine Starkregengefahrenkarten vorhanden. Gerade vor dem Hintergrund der Starkregenereignisse Ende Mai, bei denen großräumige Überschwemmungen mit mehreren Toten und hohen Sachschäden auftraten, sind verlässliche und aktuelle Gefahrenkarten von hoher Bedeutung.

Starkregenereignisse haben in den vergangenen Jahren zu hohen Sach- und Personenschäden in Deutschland geführt, eine Zunahme von Intensität und Häufigkeit tritt bereits auf und wird sich im Zuge des Klimawandels noch verstärken.

Damit private und öffentliche Gebäudeeigentümer Vorkehrungen gegen Schäden durch Starkregenereignisse treffen können, müssen sie sich über lokale Risiken entsprechend informieren können.

Der Gewässerverband Bergstraße wurde bereits vor einiger Zeit mit der Erstellung einer Gefahrenkarte für Gernsheim beauftragt, leider liegen bis heute keine Ergebnisse vor. Seit der Stadtverordnetenversammlung am 21.09.2023 in der der Berichts Antrag der SPD-Fraktion mit dem Änderungsantrag der CDU Fraktion behandelt wurde, wurde weder die beauftragte Starkregen Gefahrenkarte vorgelegt noch Fortschritte oder Erkenntnisse in der Sache bekannt.

Mit freundlichen Grüßen

Marco Piscopia
Fraktionssprecher